

Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 19. November 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-40-0035

Martin-Niemöller-Schule - Sachstand und erste Maßnahmen

Beschluss Nr. 0587

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit Beschluss des Magistrates Nr. 0620 vom 29.07.2008 und der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0423 vom 28.08.2008 zur Sitzungsvorlage 08-V-08-0009 das Ergebnis des Gutachtens zum Brandschaden vorgestellt und der Wiederherrichtung, Sanierung sowie zusätzlichen Baumaßnahmen für den Ganztagsbetrieb zugestimmt wurde.
 - 1.2 für die Planungsleistung ein EU-weites Vergabeverfahren / VOF-Verfahren durchgeführt wurde und das Architekturbüro Heidacker aus Bischofsheim mit der Planung beauftragt wurde.
 - 1.3 mit der Wiederherrichtung und Sanierung des Schulgebäudes den Brandschutz- und neuesten Baubestimmungen entsprechend, auch energetisch, ertüchtigt werden muss.
 - 1.4 die Vorentwurfsplanung abgeschlossen ist sowie der Bauantrag Mitte August eingereicht wurde und die Genehmigung in Kürze erwartet wird, da Amt 63 eine vorrangige Bearbeitung zugesichert hat.
 - 1.5 sofort nach Erteilung der Baugenehmigung die weiteren Planungsschritte (Leistungsphasen 5, 6 u. 7 der HOAI, Ausführungsplanung, Erstellen der Leistungsverzeichnisse) zu beauftragen sind, damit keine weiteren Verzögerungen eintreten. Für die Planer (Architekten und Fachingenieure) fallen dort Honorare gemäß Kostenaufstellung des Hochbauamtes in Höhe von 596.000 Euro an.
 - 1.6 vorab der Genehmigung des Bauantrages bereits die Statische Ertüchtigung, die ein Teil der Rissesanierung ist, in Angriff genommen werden soll, da ohne diese Ausführung mit der eigentlichen Brandsanierung nicht begonnen werden kann. Die Kosten liegen bei 160.000 Euro.
 - 1.7 die Schadstoffentsorgung (Modul 1) mit Kosten in Höhe von 718.000 Euro ebenfalls vorab der eigentlichen Sanierung vorgezogen werden soll.
 - 1.8 im Rahmen der bauvorbereitenden Maßnahmen ein grundlegender Grünschnitt inkl. Gehölz- und Heckenschnitt notwendig ist, dessen Kosten auf 42.000 Euro beziffert werden.
 - 1.9 nach Abstimmung mit Dezernat I/20 zur Sanierung des Schulgebäudes sowie weiteren zusätzlichen Baumaßnahmen für den Ganztagsbetrieb eine erneute Sitzungsvorlage nach Abschluss des gesamten Gutachterverfahrens eingebracht wird, da erst zu diesem Zeitpunkt die zur Verfügung stehende Summe zur Kostendeckung bekannt ist.

2. Es wird zugestimmt, dass
 - 2.1 die Planungsleistungen umgehend in Auftrag gegeben werden.
 - 2.2 die statische Ertüchtigung (Teil der Rissesanierung) in Höhe von 160.000 Euro, der Grünschnitt in Höhe von 42.000 Euro und die Schadstoffentsorgung in Höhe von 718.000 Euro unverzüglich vorab der eigentlichen Brandsanierung in die Wege geleitet werden soll.
- 3.1 Die Mittel für die Planungsleistungen in Höhe von 596.000 Euro werden in 2009 auftragsmäßig und in 2010 kassenmäßig vorab der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung bei Projekt I.01896 (Martin-Niemöller-Schule Sanierung) zur Verfügung gestellt.
- 3.2 Die Mittel für die Statische Ertüchtigung, die Schadstoffentsorgung und den Grünschnitt in Höhe von insgesamt 920.000 Euro werden auftrags- und kassenmäßig vorab der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung bei Projekt I.01896 (Martin-Niemöller-Schule Sanierung) bereitgestellt. Die haushaltstechnische Abwicklung erfolgt durch Dezernat I/20 in Verbindung mit Dezernat VIII/40.
4. Der Magistrat (Dezernat V/64) wird beauftragt, die Arbeiten umgehend zu beauftragen.
5. Eine Aufteilung, welche Versicherungsleistungen zunächst an die Landeshauptstadt Wiesbaden und welche Leistungen direkt an die zuständigen, ausführenden Firmen gezahlt wurden bzw. werden, wird zeitnah nachgereicht.
6. Es werden keine Aufträge bzw. Zahlungen über die bisher anerkannten Versicherungsleistungen hinaus erteilt, bzw. geleistet.

(antragsgemäß Magistrat 17.11.2009 BP 1007)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2009

Nickel
stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2009

1. Dezernat VIII i. V. m. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat V
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister